

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 47 (1949)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Ein Gedenktag

Autor: Bertschmann, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Gedenktag

Dozenten, Ehemalige und Studierende der Eidg. Technischen Hochschule hatten am 23. Februar 1949 das Glück, einen seltenen akademischen Gedenktag zu feiern. In herzlicher Verbundenheit mit Herrn Prof. Dr. h. c. F. Baeschlin versammelten sie sich um ihn, um seine letzte Vorlesung über das Thema „Aus der Geschichte der Geodäsie“ anzuhören. Der Vorstand der Abteilung VIII, Herr Prof. F. Kobold, flocht in seine Begrüßungsansprache eine sympathische Würdigung des fachlichen Lebenslaufes des überaus verdienten Lehrers und Wissenschafters ein, und der Rektor, Herr Prof. Dr. F. Stüßi, stattete den Dank der Hochschule und seiner Dozenten für die 41jährige segensreiche Hochschultätigkeit ab, insbesondere die Verdienste des Gefeierten als Rektor hervorhebend. Lebendig wie je gab dann Prof. Dr. Baeschlin einen Überblick über die Entwicklung der Forschung nach der Gestalt der Erde vom Altertum bis zur Neuzeit und bat zum Schlusse die Mathematiker, sich wieder in vermehrtem Maße diesen Problemen, wenn ihre Erforschung auch brotlos sei, zuzuwenden. Langanhaltender Beifall der großen Zuhörerschaft dankte für diese Gabe und brachte die große Achtung und Liebe gegenüber dem scheidenden Forscher zum Ausdruck.

Am Abend versammelten sich sodann die Dozenten zu einem Festmahl, und wieder drängten sich Gefühle der Hochschätzung und der Dankbarkeit in den verschiedenen Reden hervor. Daß dabei auch Frau Baeschlin als tapfere Gefährtin an der Seite eines voll der Wissenschaft ergebenen und im öffentlichen Leben wirkenden Mannes gefeiert wurde, war wohlverdient. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Ansprache des Gefeierten, der die verschiedenen Stationen seines Lebens rückschauend betrachtete und als Garant seines glücklichen Lebens seine Maxime hervorhob, immer und überall seine Pflicht zu tun. Die Übergabe eines antiken Himmelsglobus als Erinnerungsstück war ein kleines äußerliches Zeichen der auf tiefer Wertschätzung beruhenden Dankbarkeit. Es wird dem Berichtersteller nicht als Anmaßung gedeutet werden, wenn er, ohne dem Verein vorzugreifen, im Namen aller Berufstätigen dem Gefeierten hier ebenfalls die innigsten Glückwünsche übermittelt, verbunden mit dem Wunsch, daß es dem verehrten Lehrer im Ruhestand noch lange vergönnt sein möge, an der Weiterentwicklung seiner Wissenschaft zu arbeiten.

S. Bertschmann

Bücherbesprechungen

Hart, C. A., Major, Royal Engineer, Ph. D. *Air Photography Applied to Surveying*. 15×24 cm, 366 Seiten mit vielen Figuren und Abbildungen. Verlag Longmans, Green and Co. London-New-York-Toronto. Neudruck 1948 der zweiten Auflage 1943 mit kleinen Änderungen.

Das Buch des Professors für Photogrammetrie am Department of Engineering der Londoner Universität ist nicht in erster Linie für Vermessungsfachleute geschrieben. Es soll vielmehr Ingenieuren anderer Richtungen und Naturwissenschaftlern einen Überblick über die Methoden und über die Möglichkeiten der Luftphotogrammetrie geben.

Eine von einem Engländer geschriebene Orientierung über Luftphotogrammetrie begegnet auch bei uns großem Interesse. Die Entwicklung der Photogrammetrie ging ja auf dem europäischen Kontinent ganz andere Wege als in England, im englischen Commonwealth und in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. In diesen Ländern suchte man mit möglichst einfachen Methoden, die meist nur Näherungslösungen